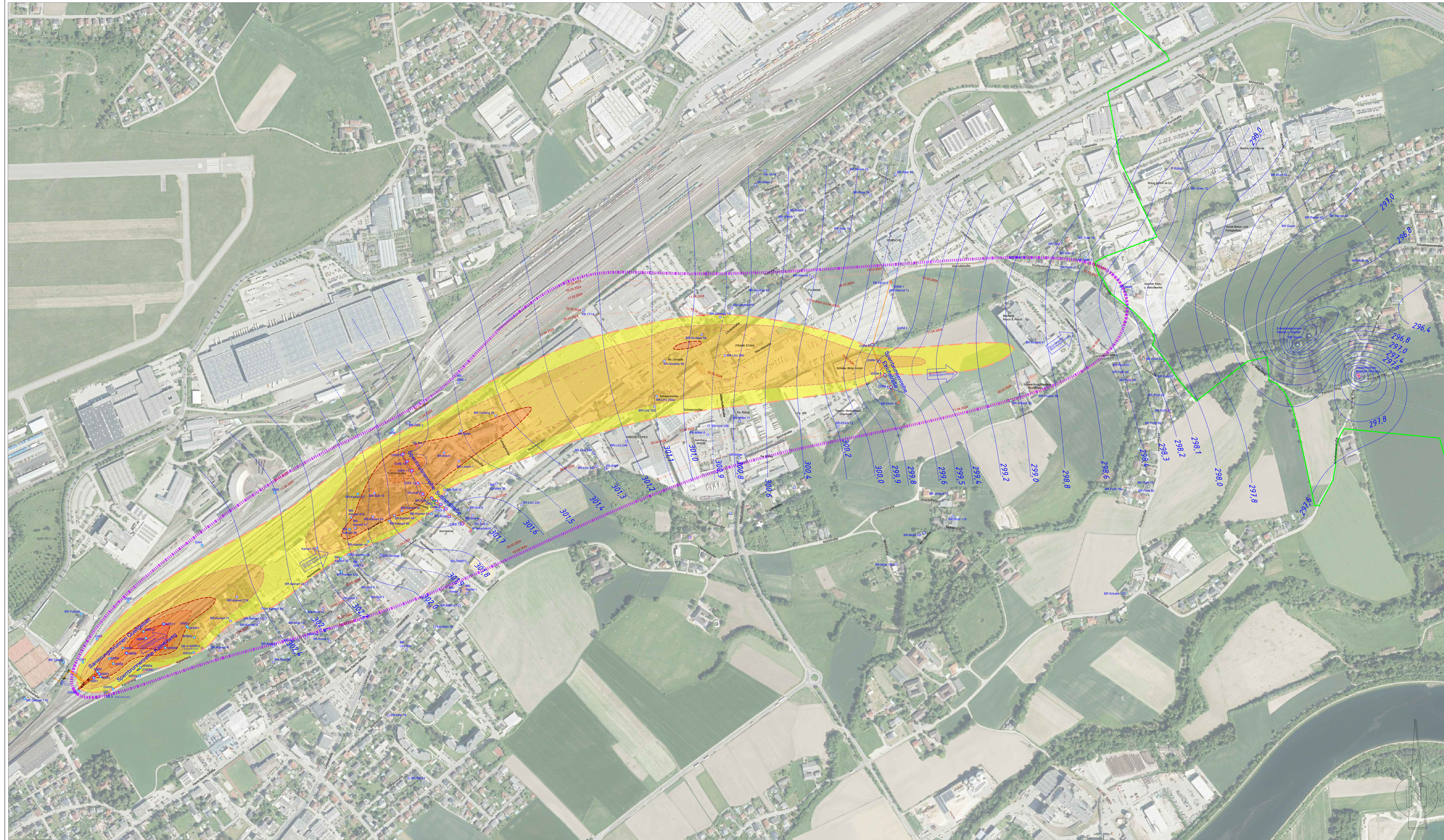


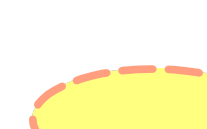
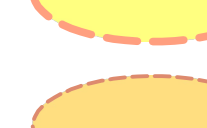
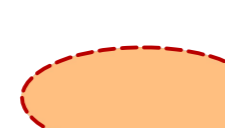
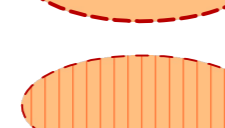
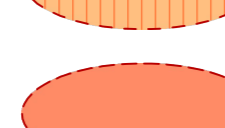

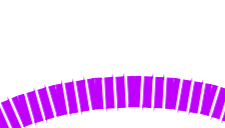

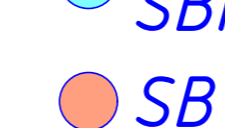
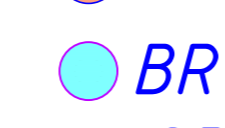

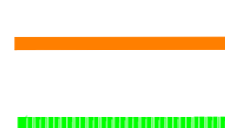
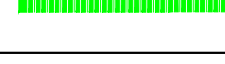



AUSBREITUNG DER STYROL-SCHADSTOFF-FAHNE IM GRUNDWASSER AUSGEHEND VON DER EINTRAGSSTELLE IM GLEISBEREICH DES VERSCHUBBAHNHOFS WELS, Schloßstraße 3
 Stand vom 30.04.2024 gemäß Grundwasseranalytik, Maßstab 1 : 3.000 (Poster A0)



LEGENDE

-  Schadstoffaustrittsstelle
-  EX SITU-Bereich, oberflächennaher Bodenaustausch (bis ca. 1,3 m u. GOK)
- vermutete Schadstoffausbreitung im Grundwasser:
-  Schadstofffahne - Randzone 20 - 1.000 µg/l Styrol
-  Schadstofffahne - Randzone 1.000 - 10.000 µg/l Styrol
-  Schadstofffahne - Kernzone 10.000 - 25.000 µg/l Styrol
-  Schadstofffahne - Kernzone 25.000 - 50.000 µg/l Styrol
-  Schadstofffahne - Kernzone > 50.000 µg/l Styrol
-  Isolinie bei 5.000 µg/l Styrol
-  maximale Ausdehnung der Schadstofffahne
-  GW-Kontrollsonde
-  GW-Sanierungsbrunnen
-  Schluck-/Versickerungsbrunnen, Sickerschacht
-  Haus-/Industriebrunnen
-  Brunnen mit aktiver Sanierungspumpe
-  Künette mit Sanierungsleitungen
-  Gemeindegrenze Wels - Marchtrenk

301,4 Grundwassergleiche gem. Abstichmessungen am 13.03.2024, Höhe in m über Adria

